



HALBJAHRESFINANZBERICHT

H1 2017/2018

Echte Liebe.



INHALT

3	KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT
3	GESCHÄFTSVERLAUF
3	DAS ERSTE HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2017/2018 IM ÜBERBLICK
8	ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES
11	UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT
12	DIE AKTIE DER BORUSSIA DORTMUND GmbH & Co. KGaA
18	LAGE DES UNTERNEHMENS
18	ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN
20	ERTRAGSLAGE
20	ERLÖSENTWICKLUNG
23	ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN
24	KAPITALSTRUKTURANALYSE
24	VERMÖGENSLAGE UND FINANZLAGE
26	INVESTITIONSANALYSE
27	LIQUIDITÄTSANALYSE
27	CHANCEN UND RISIKEN
28	PROGNOSEBERICHT
28	VORAUSSICHTLICHE UNTERNEHMENSENTWICKLUNG
28	ERWARTETE WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN
29	GESAMTAUSSAGE ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG
29	DISCLAIMER
30	VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS
30	KONZERNBILANZ
31	KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG
32	KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG
33	KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG
34	KONZERNANHANG FÜR DAS ERSTE HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2017/2018
44	VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER
45	BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT
46	FINANZKALENDER
46	IMPRESSUM

Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 01. Juli bis 31. Dezember 2017 der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien (fortan: „Borussia Dortmund“ oder „Konzern“)

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

GESCHÄFTSVERLAUF

DAS ERSTE HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2017/2018 IM ÜBERBLICK

BUNDESLIGA

Borussia Dortmund belegte zur Winterpause 2017/2018 mit 28 Punkten Platz drei der Bundesliga-tabelle und lag damit nur zwei Punkte hinter dem Tabellenzweiten.

Mit dem dritten Tabellenplatz steht Borussia Dortmund nach der Hinrunde 2017/2018 auf einem direkten Qualifikationsplatz für die UEFA Champions League in der kommenden Saison.

UEFA CHAMPIONS LEAGUE

In der Gruppe H der UEFA Champions League belegte Borussia Dortmund mit jeweils zwei Niederlagen gegen Tottenham Hotspur (1:3 und 2:1) und Real Madrid (1:3 und 2:3) sowie zwei Unentschieden gegen Apoel Nikosia (in beiden Spielen 1:1) den dritten Platz. Somit konnte sich das Team für die K.-o.-Phase der UEFA Europa League qualifizieren und trifft dort auf den italienischen Club Atalanta Bergamo.

DFB-POKAL

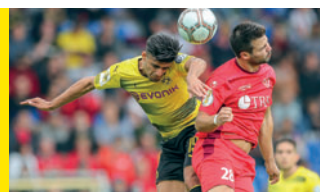
Nach einem Auftaktsieg im DFB-Pokal gegen den 1. FC Rielasingen-Arlen (4:0) folgte ein 5:0-Sieg gegen den 1. FC Magdeburg. Die anschließende Auswärtsniederlage gegen den FC Bayern München am 20. Dezember 2017 (1:2) bedeutete das Aus in der dritten Pokalrunde.

DFL-SUPERCUP

In dem am 05. August 2017 in Dortmund ausgetragenen DFL-Supercupzwischen dem Pokalsieger und dem Deutschen Meister musste sich Borussia Dortmund mit einer 5:4-Niederlage im Elfmeterschießen gegen den FC Bayern München geschlagen geben.



DFL-Supercup
05. August 2017
BVB - Bayern München 6:7 (n. E.)



DFB-Pokal 1. Runde
12. August 2017
1. FC Rielasingen-Arlen - BVB 0:4

WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

Finanzkennzahlen

Borussia Dortmund KGaA (HGB)

in TEUR	H1 2017/2018 31.12.2017	H1 2016/2017 30.06.2017
Eigenkapital	380.912	348.307
Investitionen	135.509	89.130
Gesamtleistung	288.304	185.655
Operatives Ergebnis (EBITDA)	77.375	41.724
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	42.401	11.286
Finanzergebnis (Beteiligungs- und Zinsergebnis)	1.481	5.345
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	38.124	14.539
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-39.832	-19.117
Free-Cashflow	-17.709	-7.228
Anzahl der Aktien (in Tsd.)	92.000	92.000
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,41	0,16



1. Spieltag
19. August 2017
VfL Wolfsburg - BVB 0:3



2. Spieltag
26. August 2017
BVB - Hertha BSC 2:0

Borussia Dortmund Konzern (IFRS)

in TEUR	H1 2017/2018 31.12.2017	H1 2016/2017 30.06.2017
Eigenkapital	347.248	312.302
Investitionen	127.707	89.257
Gesamtleistung	314.624	215.881
Operatives Ergebnis (EBITDA)	83.880	49.853
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	47.665	18.211
Finanzergebnis (Beteiligungs- und Zinsergebnis)	-2.606	-697
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	39.406	15.578
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-38.806	-17.156
Free-Cashflow	-8.895	-5.942
Anzahl der Aktien (in Tsd.)	92.000	92.000
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,43	0,17

LEISTUNGSINDIKATOREN

Um Leistung definieren zu können, werden verschiedene Indikatoren herangezogen. Diese sind in finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren unterteilt. Borussia Dortmund steuert sein unternehmerisches Handeln anhand dieser intern definierten Leistungsindikatoren und stellt den Schwerpunkt seiner internen Berichterstattung darauf ab.



3. Spieltag
09. September 2017
Sport-Club Freiburg - BVB 0:0



1. Spieltag UCL
13. September 2017
Tottenham Hotspur - BVB 3:1

Finanzielle Leistungsindikatoren

Borussia Dortmund hat aus einer Vielzahl möglicher Finanzkennzahlen, die auch in den Finanzberichten stets vorangestellt wurden, seinerseits Schwerpunkte gesetzt, an die sich die Steuerung des Unternehmens aus der Erfahrung der vergangenen Jahre im Wesentlichen angelehnt hat.

Dazu gehört als Erstes die Höhe der Umsatzerlöse. Die Geschäftsführung zieht diese zur internen Steuerung heran, wohl wissend, dass die Aussagekraft dieses Wertes allein – insbesondere durch einmalige Transfereffekte – nicht ausreichend ist. Dennoch kann die wirtschaftliche Stärke hier deutlich abgelesen werden, insbesondere über Quervergleiche mit Wettbewerbern oder durch die Beobachtung der langfristigen Erlösentwicklung des Unternehmens.

Passend dazu dienen das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) sowie das Jahresergebnis zur Führung des Unternehmens. Insbesondere in der Planungsrechnung des kommenden Wirtschaftsjahres/der kommenden Wirtschaftsjahre, im unterjährigen Controlling der Ergebnisentwicklung sowie in der retrospektiven Betrachtung eines Geschäftsjahres nehmen diese Größen zentrale Rollen ein.

Darüber hinaus stellt das operative Ergebnis (EBITDA) eine wesentliche Steuerungsgröße dar. Hintergrund sind die hohe Investitionstätigkeit und die damit im Zusammenhang stehenden hohen Belastungen aus Abschreibungen. Zur besseren Vergleichbarkeit der Jahresleistung wird daher der um die Abschreibungen bereinigte Wert des EBIT (EBITDA) gewählt.

Eingerahmt werden diese Indikatoren vom Cashflow aus operativer Tätigkeit, der Bestandteil der internen Unternehmensplanung ist, auf der die strategische Ausrichtung des Unternehmens maßgeblich basiert. So können zukünftige Fehlentwicklungen frühzeitig erkannt bzw. Investitionspotenziale aus laufenden Überschüssen frühzeitig genutzt werden.

Im Geschäftsjahr 2017/2018 nimmt Borussia Dortmund erstmalig mit dem „Free Cashflow“ einen weiteren Indikator in die Berichterstattung auf. Der Free-Cashflow definiert sich aus dem Cashflow aus operativer Tätigkeit zuzüglich des Cashflows aus Investitionstätigkeit. Der Cashflow aus operativer Tätigkeit beinhaltet keine Transfergeschäfte, obwohl sich diese aufgrund der Entwicklung des Transfermarktes zu einer bedeutenden Einnahmequelle entwickeln. Eine isolierte Betrachtung des Cashflows aus operativer Tätigkeit kann somit die Aussage über die aktuelle Liquidität verfälschen, da deutliche Transferüberschüsse durchaus zur Deckung laufender Verpflichtungen genutzt werden können.



4. Spieltag
17. September 2017
BVB - 1. FC Köln 5:0



5. Spieltag
20. September 2017
Hamburger SV - BVB 0:3

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Borussia Dortmund hat die Verbreitung seiner Marke als einzigen nichtfinanziellen Leistungsindikator festgelegt.

Die Verbreitung der Marke Borussia Dortmund ist nicht messbar, resultiert jedoch aus einer Vielzahl von Kriterien, die in ihrer Summe die Verbreitung der Marke darstellen.

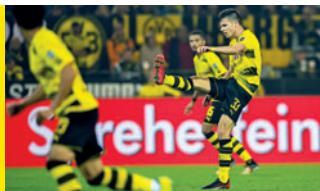
Manche dieser Kriterien sind messbar, andere wiederum nicht. Sie reflektieren jedoch gleichwohl die Strahlkraft des Unternehmens.

Die Anzahl der Kriterien ist variabel und somit austauschbar. Ein Faktor, der in einer Saison relevant war, muss nicht zwingend auch in den Folgejahren Relevanz haben. Gegenläufig führen insbesondere die Neuen Medien stetig zu neuen Werttreibern: So sind die Anzahl der Facebook-Follower oder die Pageimpressionen relativ neue Größen.

Messbare Kriterien sind z. B. die Anzahl der veräußerten Dauerkarten, die Zuschauerzahl/ Stadionauslastung und Fernsehübertragungszeiten.

Nicht quantitativ messbare Kriterien können Awards, Umfragen und Studien sein. Selbst die gezielte Auswahl von Sponsoren, deren Produkte und Image mit der Marke Borussia Dortmund im Einklang stehen, gehört zu den sogenannten weichen Kriterien.

Über alle Kriterien wird den Entscheidungsträgern bei Borussia Dortmund regelmäßig berichtet. Sie dienen zudem – in ihrer Gesamtheit – als Indikator für den Erfolg der strategischen Unternehmensausrichtung.



6. Spieltag
23. September 2017
BVB - Bor. M'gladbach 6:1



2. Spieltag UCL
26. September 2017
BVB - Real Madrid 1:3

ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES,

bezogen auf das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/2018

SPONSORING

Mit der Opel Automobile GmbH konnte Borussia Dortmund zu Beginn der Saison 2017/2018 einen Ärmelsponsor langfristig an sich binden. Das Opel-Zeichen wird bis zum 30. Juni 2022 den Trikotärmel von Borussia Dortmund schmücken. Der bislang offizielle Automobil- und Champion-Partner trägt nun auch den Titel „Strategischer Partner“.

Außerdem wurde auch ein neuer Champion-Partner ab der Saison 2017/2018 gefunden. Der Sportwettenanbieter bwin wird bis zum Ende der Saison 2020/2021 großflächig mit seinem Logo werben und die Fans von Borussia Dortmund sowohl via App als auch online mit den aktuellsten Quoten und Informationen versorgen.

Zudem wurde die Partnerschaft zwischen Borussia Dortmund und der Unitymedia NRW GmbH, die bereits seit dem Jahr 2013 andauert, um zwei weitere Jahre bis zum 30. Juni 2019 verlängert. Auch der bereits bestehende Champion-Partner Hankook Reifen Deutschland GmbH hat sich für zwei weitere Jahre an Borussia Dortmund gebunden.

Im Bereich der Partner konnten für die nächsten Jahre ebenfalls neue Kooperationen eingegangen werden. So wurden unter anderem Verträge mit der IKK classic Körperschaft des öffentlichen Rechts (bis zum 30. Juni 2022), der Fit GmbH und der Infor (Deutschland) GmbH – beide bis zum 30. Juni 2019 – abgeschlossen.

Auch international konnte Borussia Dortmund neue Werbepartner für sich gewinnen. Unter anderem wurde mit der Shandong Luneng Taishan Football Club Co. Ltd., Jinan, China, eine Partnerschaft bis zum 30. Juni 2022 vereinbart.

Allein diese Auswahl an Champion-Partnern und Partnern zeigt, dass das Interesse daran, als Werbepartner von Borussia Dortmund agieren zu können, auch in der aktuellen Saison wieder ungebrochen ist.



7. Spieltag
30. September 2017
FC Augsburg - BVB 1:2



8. Spieltag
14. Oktober 2017
BVB - Rasenballsport Leipzig 2:3

DORTMUNDER GESICHTER

Seit Dezember 2017 ist Peter Stöger das neue Gesicht auf der Trainerbank. Der frühere Kölner Trainer wurde Nachfolger von Peter Bosz und unterschrieb einen bis zum 30. Juni 2018 befristeten Vertrag. Stöger zur Seite stehen sein Co-Trainer Manfred Schmid sowie Jörg Heinrich, der bereits zu seiner aktiven Zeit schwarzgelb trug.

Michael Zorc gab am ersten Tag des Trainingslagers bekannt, dass Shinji Kagawa einer vorzeitigen Vertragsverlängerung zugestimmt und den bis zum Jahr 2020 datierten Arbeitsvertrag unterzeichnet hat.

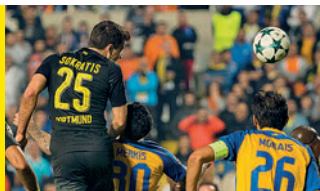
Auch mit Felix Passlack verlängerte man vorzeitig. Mit einer Ausleihe an die TSG Hoffenheim soll er zwei Jahre lang Spielpraxis sammeln, um am 01. Juli 2019 zu Borussia Dortmund zurückzukehren. Ebenfalls auf Leihbasis verließ Dzenis Burnic (VfB Stuttgart) Borussia Dortmund.

Mit Jeremy Toljan verpflichtete man einen Defensiv-Spieler, der einen Vertrag bis zum 30. Juni 2022 unterschrieb. Am letzten Tag der Transferperiode konnte man mit Jadon Sancho ein weiteres Talent an Borussia Dortmund binden.

Neben Zugängen und Ausleihvereinbarungen gab es auch vier Abgänge zu verzeichnen. Sven Bender wechselte mit Beginn der Saison 2017/2018 auf eigenen Wunsch zum Ligakonkurrenten Bayer 04 Leverkusen.

Außerdem konnte sich Borussia Dortmund mit dem FC Barcelona auf einen sofortigen Transfer des Spielers Ousmane Dembélé einigen. Nach einem Jahr verließ auch Offensivspieler Emre Mor Borussia Dortmund und wechselte zum spanischen Club Real Club Celta de Vigo S.A.D. Zudem wechselte auch Mikel Merino Zazón im Juli 2017 auf Leihbasis, die im September 2017 vertragsgemäß in einen permanenten Transfer übergegangen ist, zum englischen Premier League Club Newcastle United.

Am 27. Oktober 2017 starb BVB-Legende „Hoppy“ Kurrat im Alter von 75 Jahren. Der gebürtige Dortmunder hatte für Borussia Dortmund insgesamt 612 Spiele absolviert und wurde Deutscher Meister, DFB-Pokalsieger und Europapokalsieger.



3. Spieltag UCL
17. Oktober 2017
APOEL Nikosia - BVB 1:1



9. Spieltag
21. Oktober 2017
Eintracht Frankfurt - BVB 0:0

VERMISCHTES

Borussia Dortmund hat seine langjährige Partnerschaft mit dem Vermarkter Lagardère Sports Germany GmbH vorzeitig bis zum 30. Juni 2026 verlängert. Die Lagardère Sports Germany GmbH wird weiterhin die nationalen und internationalen Werbe-, Medien- und Hospitalityrechte von Borussia Dortmund vermarkten.

Borussia Dortmund hat im November 2017 einen Projekt-Wettbewerb gestartet, um Sportvereine in der Region finanziell zu unterstützen. Dafür stellt der Verein TEUR 200 für Infrastruktur-Projekte im Amateurfußball zur Verfügung, wobei hierzu TEUR 50 durch den BV Borussia 09 e.V. Dortmund beigesteuert werden. Die Bewerbungsfrist für Vereine unter ausführlicher Beschreibung des Projekts endete Mitte Dezember 2017.

Noch vor Weihnachten 2017 veröffentlichte Borussia Dortmund seinen ersten Nachhaltigkeitsbericht. Dieser wurde auf freiwilliger Basis erstellt und als eine Aufarbeitung nachhaltiger Themen, Potenziale und Herausforderungen sowie als Vorbereitung auf die zum laufenden Geschäftsjahr für Borussia Dortmund verbindliche CSR-Gesetzesänderung angesehen.

Borussia Dortmund konnte erneut Markenmeister werden. Die alljährliche Fußballstudie der TU Braunschweig, welche auf einer zwischen Juli und August 2017 durchgeführten Repräsentativ-Befragung basiert und ein umfassendes Bild der Markenlandschaft der Fußball-Bundesliga zeigt, bescheinigte Borussia Dortmund damit zum sechsten Mal in Folge den ersten Platz.



DFB-Pokal 2. Runde
24. Oktober 2017
1. FC Magdeburg - BVB 0:4



10. Spieltag
28. Oktober 2017
Hannover 96 - BVB 4:2

UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Der Konzernzwischenlagebericht bezieht sich auf den unveränderten Konsolidierungskreis der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA.

Borussia Dortmund engagiert sich neben dem Kerngeschäft Fußball und der Vermarktung des SIGNAL IDUNA PARK in fußballnahen Geschäftsfeldern.

Der Anteilsbesitz zum 31. Dezember 2017 stellte sich wie folgt dar:

Anteilsbesitz

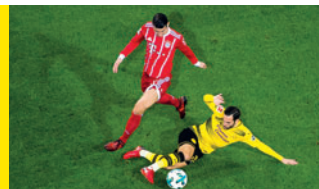
	Sitz	Stammkapital TEUR	Anteil %	Eigenkapital TEUR	Ergebnis TEUR
		per 31.12.2017		per 31.12.2017	01.07.2017 bis 31.12.2017
Vollkonsolidierte Unternehmen:					
BVB Stadionmanagement GmbH*	Dortmund	52	100,00	66	29
besttravel dortmund GmbH*	Dortmund	50	100,00	533	389
BVB Merchandising GmbH*	Dortmund	75	100,00	10.881	2.447
Sports & Bytes GmbH*	Dortmund	200	100,00	2.510	-72
BVB Event & Catering GmbH*	Dortmund	25	100,00	25	1.210
BVB Asia Pacific Pte. Ltd.	Singapur	66	100,00	118	16
Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen:					
Orthomed Medizinisches Leistungs- und Rehabilitationszentrum GmbH**	Dortmund	52	33,33	811	84

* Es bestehen Ergebnisabführungsverträge. Ergebnis der Gesellschaft vor Ergebnisabführung an den Organträger.

** Einbeziehung in den Konzernabschluss mit dem Ergebnis zum 31. Dezember 2016 als assoziiertes Unternehmen.



4. Spieltag UCL
01. November 2017
BVB - APOEL Nicosia 1:1



11. Spieltag
04. November 2017
BVB - Bayern München 1:3

DIE AKTIE DER BORUSSIA DORTMUND GmbH & Co. KGaA

ENTWICKLUNG DES AKTIENKURSES IM ERSTEN HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2017/2018

Im Berichtszeitraum des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2017/2018 (01. Juli bis 31. Dezember 2017) war die Entwicklung des Aktienkurses geprägt durch positive wirtschaftliche, indes wechselhafte sportliche Unternehmensmeldungen (sofern nicht anders gekennzeichnet, beziehen sich die im Folgenden angegebenen Kursdaten auf die Schlusskurse im XETRA-Handel der Aktie von Borussia Dortmund; die zweite Nachkommastelle wurde ggf. aufgerundet).

Die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA startete mit EUR 6,05 am 03. Juli 2017 in das neue Geschäftsjahr 2017/2018. Im Monat Juli 2017 entwickelte sich die Aktie aufgrund der Saisonpause zunächst seitwärts um die EUR-6,00-Marke. Trotz einer Niederlage im DFL-Supercup gegen den FC Bayern München am 05. August 2017 sorgten die Euphorie zum Saisonstart sowie positive wirtschaftliche Nachrichten, insbesondere getrieben durch die Transferpersonalie „Ousmane Dembélé“, für eine signifikante Kurssteigerung im Monat August 2017. Am 02. August 2017 notierte die Aktie mit EUR 6,00, am 03. August 2017 mit EUR 6,11, am 04. August 2017 mit EUR 6,26 und am 07. August 2017 mit EUR 6,45. Am 10. August 2017 bestätigte das Unternehmen, dass zwar mit dem FC Barcelona Gespräche über einen möglichen Wechsel des Spielers Ousmane Dembélé zum FC Barcelona zwischen den Clubvertretern geführt wurden, ebenso gab man jedoch bekannt, dass eine wirtschaftliche Einigung nicht gefunden werden konnte und ein Transfer damit derzeit nicht überwiegend wahrscheinlich sei (siehe Ad-hoc-Meldung vom selben Tage). Am selben Tag notierte die Aktie von Borussia Dortmund mit EUR 6,57. In der Folgezeit sollten die ungeachtet dessen weiterhin anhaltenden medialen Transfergerüchte sowie der geglückte Saisonstart – mit Auftaktsiegen im DFB-Pokal und in der Bundesliga – den Kurs weiter beflügeln. Am 14. August 2017 notierte die Aktie mit EUR 6,59, am 15. August 2017 mit EUR 6,76, am 17. August 2017 mit EUR 6,82, am 21. August 2017 mit EUR 6,87, am 22. August 2017 mit EUR 6,96, am 23. August 2017 mit EUR 7,14 und am 24. August 2017 mit EUR 7,35. Am 25. August 2017 vermeldete die Gesellschaft die vorläufigen Zahlen zum Geschäftsjahr 2016/2017 (siehe Ad-hoc-Meldung vom selben Tage) und konnte einen um 7,82 Prozent gesteigerten Konzernumsatz in Höhe von EUR 405,7 Mio. vermelden; transferbereinigt stiegen die Konzernumsatzerlöse sogar um 16,8 Prozent auf einen neuen Rekord in Höhe von EUR 328,4 Mio. (Vorjahr EUR 281,3 Mio.). Das Konzernergebnis nach Steuern betrug EUR 8,2 Mio. (Vorjahr

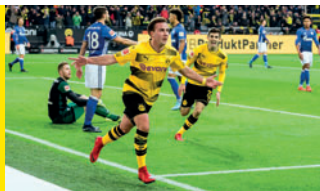


12. Spieltag
17. November 2017
VfB Stuttgart - BVB 2:1



5. Spieltag UCL
21. November 2017
BVB - Tottenham Hotspur 1:2

EUR 29,4 Mio.). Der Kapitalmarkt nahm diese Meldung und die Ankündigung einer beabsichtigten Dividende positiv auf. Die Kursentwicklung sollte jedoch an diesem Tage durch den am späten Nachmittag bestätigten Transfer des Spielers Ousmane Dembélé von Borussia Dortmund zum FC Barcelona zusätzlich Aufwärtstrieb erhalten. Am 25. August 2017 schloss die Aktie den Handel mit EUR 7,56. Mitnahmeeffekte sollten den Kurs sodann bis Anfang September 2017 kurzfristig konsolidieren. Am 29. August 2017 notierte die Aktie von Borussia Dortmund mit EUR 6,97, am 30. August 2017 mit EUR 7,22, am 31. August 2017 mit EUR 7,37, am 01. September 2017 mit EUR 7,41, am 05. September 2017 mit EUR 7,47 und am 06. September 2017 mit EUR 7,57. Sportlich zeigte Borussia Dortmund im Monat September 2017 sodann zwei Gesichter. In der Bundesliga blieb man ungeschlagen, erreichte mit einem Torverhältnis von 25:1 – zugleich ein Startrekord – Platz eins in der Tabelle. In der UEFA Champions League verlor man jedoch die ersten zwei Spiele der Gruppenphase auswärts gegen Tottenham Hotspurs und zu Hause gegen Real Madrid. Der Kurs sollte sich indes ungeachtet dieser sportlichen Ambivalenz weiter positiv in Richtung auf ein neues 16-Jahres-Hoch entwickeln. Am 11. September 2017 notierte die Aktie mit EUR 8,03, am 13. September 2017 mit EUR 7,90, am 20. September 2017 mit EUR 8,06 und am 25. September 2017 mit EUR 8,18 sowie am 29. September 2017 mit einem Kurs von EUR 8,20. Am 02. Oktober 2017 erreichte die Aktie von Borussia Dortmund mit EUR 8,28 dann ihr Hoch im Berichtszeitraum und notierte so hoch wie zuletzt vor 16 Jahren. Eine unerwartete Niederlagenserie in der Bundesliga, das Ausscheiden aus der UEFA Champions League und dem DFB-Pokal sowie die – letztendlich folgerichtige – Trennung vom Trainerteam um Peter Bosz sollten den Kurs im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018 in der Folgezeit indes signifikant negativ beeinflussen. Die Niederlage gegen RB Leipzig am 14. Oktober 2017 markierte dabei den Auftakt einer unerwarteten Negativserie sportlich ausbleibender Resultate. Am 16. Oktober 2017 notierte die Aktie mit EUR 7,86 und am 23. Oktober 2017 mit EUR 7,33. Als sich nach einem erneuten enttäuschenden Unentschieden gegen Apoel Nikosia am 01. November 2017 das Ausscheiden aus der UEFA Champions League bereits andeutete, büßte die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA am Folgetag weiter ein und notierte mit EUR 6,85. Am 06. November 2017 veröffentlichte die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA vorläufige Zahlen für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018 (siehe Ad-hoc-Meldung vom selben Tag). Das Unternehmen konnte eine Umsatzsteigerung um rund 77,3 Prozent auf EUR 224,8 Mio. und ein Konzernquartalsergebnis von EUR 52,6 Mio. vermelden. Gleichwohl sollte die Aktie weiter unter Druck bleiben. Am 06. November 2017 notierte die Aktie von Borussia Dortmund mit EUR 6,77, am 10. November 2017 mit EUR 6,58, am 20. November 2017 mit EUR 6,41 und am 23. November 2017 mit EUR 6,11. Am 27. November 2017 – zugleich

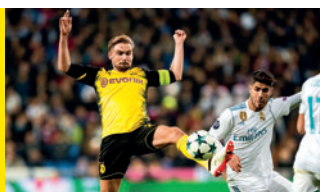


13. Spieltag
25. November 2017
BVB - FC Schalke 04 4:4

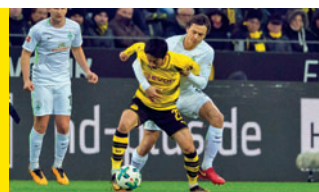


14. Spieltag
02. Dezember 2017
Bayer Leverkusen - BVB 1:1

der Tag der ordentlichen Hauptversammlung – notierte die Aktie mit EUR 6,10 (21. November 2016: EUR 5,79). Die Hauptversammlung beschloss an diesem Tag eine Dividendenausschüttung in Höhe von EUR 0,06 pro Aktie. Am Folgetag, dem 28. November 2017, notierte die Aktie mit EUR 6,00. Ihr Tief im Berichtszeitraum erreichte die Aktie sodann am 06. Dezember 2017 mit EUR 5,91. An diesem Abend folgte dann eine weitere Niederlage in der UEFA Champions League gegen Real Madrid. Da Borussia Dortmund sich jedoch als Gruppendritter für die weitere Teilnahme in der UEFA Europa League qualifizierte, schloss die Aktie am Folgetag, dem 07. Dezember 2017, wieder etwas freundlicher mit EUR 6,11. Am 10. Dezember 2017 trennte sich das Unternehmen sodann von Peter Bosz und verpflichtete Peter Stöger als neuen Cheftrainer. Diese Nachricht und zwei Siege in der Bundesliga sorgten dann für eine Konsolidierung des Aktienkurses. Am 11. Dezember 2017 notierte die Aktie mit EUR 6,25, am 13. Dezember 2017 mit EUR 6,40 und am 18. Dezember 2017 mit EUR 6,23. Das Ausscheiden aus dem DFB-Pokal nach einer Niederlage gegen den FC Bayern München in München am 20. Dezember 2017 bewirkte indes nochmals einen „Rücksetzer“ auf EUR 6,09 am Folgetag. Am 29. Dezember 2017 beendete die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA das Kalenderjahr 2017 sowie den Berichtszeitraum schließlich mit einem Kurs von EUR 6,13 (Vorjahr EUR 5,26).

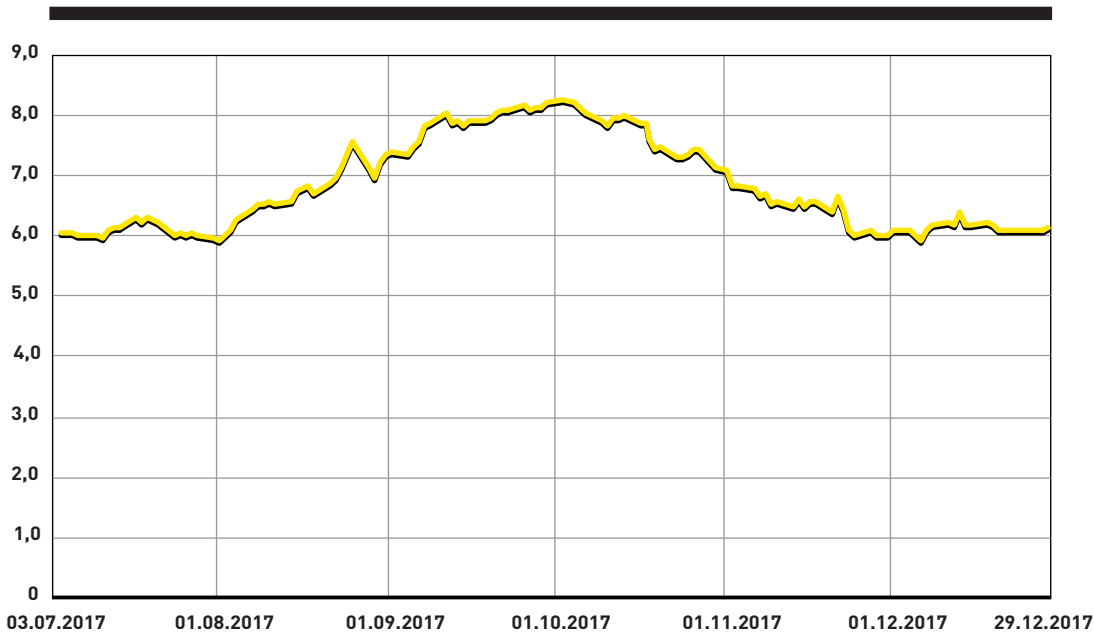


6. Spieltag UCL
06. Dezember 2017
Real Madrid - BVB 3:2

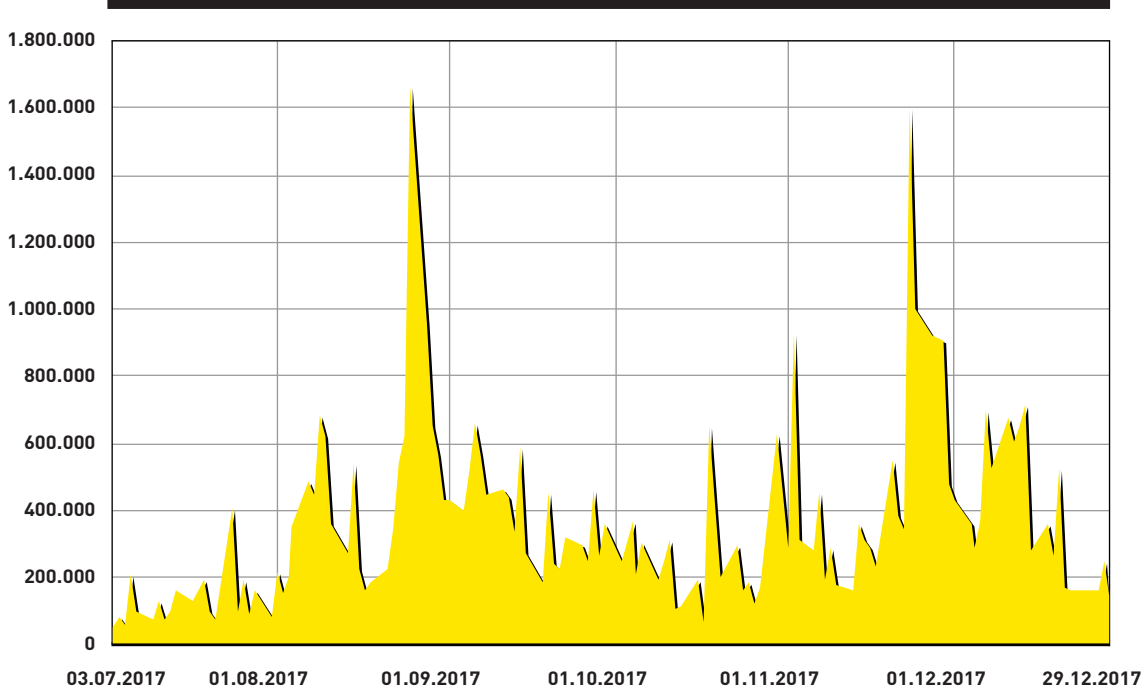


15. Spieltag
09. Dezember 2017
BVB - SV Werder Bremen 1:2

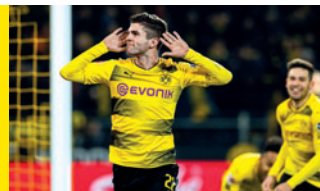
Kursverlauf Juli - Dezember (Euro)



Umsatz Juli - Dezember (Stück)



16. Spieltag
12. Dezember 2017
1. FSV Mainz 05 - BVB 0:2



17. Spieltag
16. Dezember 2017
BVB - TSG 1899 Hoffenheim 2:1

GRUNDKAPITAL UND AKTIONÄRSSTRUKTUR

Das Grundkapital der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA beträgt zum 31. Dezember 2017 EUR 92.000.000,00 und ist eingeteilt in ebenso viele nennwertlose Stückaktien. Die Aktionärsstruktur der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA stellt sich aufgrund der uns mit Stand zum 31. Dezember 2017 vorliegenden Pflichtmitteilungen wie folgt dar:

- Evonik Industries AG: 14,78 %
- Bernd Geske: 9,19 %
- Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund: 5,53 %
- SIGNAL IDUNA: 5,43 %
- PUMA SE: 5,0 %
- Streubesitz: 60,07 %

AKTIENBESITZ VON ORGANEN

Zum 31. Dezember 2017 hielt ein Mitglied der Geschäftsführung 7.045 Stückaktien unserer Gesellschaft. Die Mitglieder des Aufsichtsrates besaßen zum selben Zeitpunkt insgesamt 8.452.009 Stückaktien. Der (Gesamt-)Aktienbesitz von Mitgliedern der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats ergibt in Summe 8.459.054 Stückaktien und somit mehr als ein Prozent der von der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA ausgegebenen Aktien.

INVESTOR RELATIONS

Zielsetzung der Investor Relations unserer Gesellschaft ist die angemessene Bewertung der BVB-Aktie durch den Kapitalmarkt. Grundlage hierfür ist die kontinuierliche und offene Kommunikation mit allen Marktteilnehmern. Investor Relations bildet dabei die ideale Schnittstelle zwischen institutionellen Investoren, Finanzanalysten und Privatanlegern. Die Gesellschaft will das Vertrauen der Investoren und der Öffentlichkeit durch zeitnahe und transparente Veröffentlichung ihrer Finanzzahlen, Geschäftsvorgänge, Strategien sowie Risiken und Chancen rechtfertigen. Wir fühlen uns den Kommunikationsgrundsätzen wie Offenheit, Kontinuität, Gleichbehandlung und Glaubwürdigkeit verpflichtet, um so eine vertrauensvolle und langfristige Beziehung zu den Marktteilnehmern aufzubauen und ein richtiges Bild des Unternehmens (true and fair view) zu vermitteln.

Dabei stellt die Online-Kommunikation das zentrale Medium dar; sie bietet hinsichtlich Chancengleichheit und Aktualität von Informationen die besten Voraussetzungen. Aufgrund dieser Relevanz hält Borussia Dortmund die Investor-Relations-(IR-)Website „BVB Aktie“ unter <http://aktie.bvb.de>



DFB-Pokal-Achtelfinale
20. Dezember 2017
FC Bayern München - BVB 2:1

sowie www.bvb.de/aktie für Interessierte zum Abruf im Internet bereit. Dort werden alle Geschäftsberichte sowie unterjährigen Finanzberichte als Download-Versionen veröffentlicht. Kapitalmarktrechtliche Pflichtmitteilungen, wie z. B. Ad-hoc-Meldungen, Corporate News, Managers' Transactions (vormals Directors Dealings), werden hier zeitnah publiziert. Für eine europaweite Verbreitung sorgt gleichzeitig unser Dienstleister EQS Group AG (DGAP), München. Weitere umfangreiche Informationen, wie z. B. eine Investorenpräsentation oder detaillierte Angaben zur Umsetzung der Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex, stellen wir auf unserer Website zur Verfügung. Die Informationen werden in deutscher und – ganz überwiegend – auch in englischer Sprache vorgehalten.

Die nachhaltige Pflege der Kapitalmarktkommunikation ist auch im Geschäftsjahr 2017/2018 unser Ziel. Die Bilanzpressekonferenz zu den vorläufigen Zahlen des Geschäftsjahres 2016/2017 hat am 25. August 2017 in Dortmund stattgefunden. Am selben Tage hat das Unternehmen zudem eine Analystenkonferenz in Frankfurt a. M. veranstaltet. Ferner wurden im Berichtszeitraum mit Vertretern des Kapitalmarktes telefonisch Gruppen- oder Einzelgespräche geführt und ein Roadshowtermin am 05. Oktober 2017 in London (UK) wahrgenommen. Schließlich war das Unternehmen am 28. November 2017 auf dem Deutschen Eigenkapitalforum in Frankfurt a. M. mit einer Unternehmenspräsentation vertreten und hat im Rahmen dieser Veranstaltung einige sogenannte „1on1“-Gespräche geführt.

Derzeit erfreut sich unsere Gesellschaft einer „Research Coverage“ durch folgende Unternehmen:

- Bankhaus Lampe KG, Düsseldorf
Letztes Research Update: 01. Februar 2018, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
- Edison Research Investment Ltd., London (UK)
Letztes Research Update: 19. Dezember 2017, Empfehlung: „k. A.“
- GSC Research GmbH, Düsseldorf
Letztes Research Update: 05. Dezember 2017, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Halten“)
- ODDO BHF AG, Frankfurt a. M.
Letztes Research Update: 23. November 2017, Empfehlung: „Neutral“ (zuvor: „Kaufen“)

Die einzelnen Studien bzw. Research Updates stehen unter <http://aktie.bvb.de> sowie www.bvb.de/aktie in der Rubrik „BVB Aktie“, Unterrubrik „Kapitalmarktbeurteilung“, für Interessierte zum Abruf bereit.

Designated Sponsor unserer Gesellschaft war im Berichtszeitraum die ODDO BHF AG, Frankfurt a. M.

LAGE DES UNTERNEHMENS

ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN

ENTWICKLUNG DER FINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN

Die finanziellen Leistungsindikatoren von Borussia Dortmund – Umsatzerlöse, Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT), operatives Ergebnis (EBITDA), Jahresergebnis, Cashflow aus operativer Tätigkeit sowie der Free-Cashflow – stellen sich für das erste Halbjahr im Geschäftsjahr 2017/2018 wie folgt dar:

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 311.832. Im Geschäftsbericht zum 30. Juni 2017 prognostizierte Borussia Dortmund Umsatzerlöse für das gesamte laufende Geschäftsjahr in Höhe von TEUR 365.000.

Aufgrund der aktuellen Entwicklung geht die Geschäftsführung derzeit von einem Gesamtumsatz von deutlich mehr als TEUR 500.000 für das gesamte Geschäftsjahr 2017/2018 aus.

Operatives Ergebnis (EBITDA)

Das EBITDA belief sich im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres auf TEUR 83.880; angesetzt wurde in der Prognose für das Gesamtgeschäftsjahr im Geschäftsbericht zum 30. Juni 2017 ein um rund TEUR 61.000 über dem Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) liegendes EBITDA.

Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)

Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit betrug im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres TEUR 47.665, der Konzernüberschuss belief sich auf TEUR 39.406.

Im Prognosebericht zum 30. Juni 2017 wurde für das Jahresergebnis und das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) des gesamten Geschäftsjahres ein positives Ergebnis im niedrigen einstelligen Millionenbereich erwartet. Aufgrund der aktuellen Entwicklung geht die Geschäftsführung davon aus, einen Jahresüberschuss und ein Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) in mittlerer zweistelliger Millionenhöhe für das gesamte Geschäftsjahr 2017/2018 zu realisieren.

Cashflow

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit belief sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/2018 auf TEUR -38.806 (Vorjahr TEUR -17.156).

Borussia Dortmund stellte zum 30. Juni 2017 die Prognose, einen Cashflow aus operativer Tätigkeit für das gesamte Geschäftsjahr im niedrigen einstelligen Millionenbereich zu erzielen. Aufgrund der aktuellen Entwicklung geht die Geschäftsführung derzeit davon aus, dass der Trend nicht erreicht werden wird.

Free-Cashflow

Der Free-Cashflow betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/2018 TEUR -8.895 (Vorjahr TEUR - 5.942).

Die finanziellen Leistungsindikatoren im Überblick:

Borussia Dortmund Konzern (IFRS)

in TEUR	H1 2017/2018	H1 2016/2017
Umsatzerlöse	311.832	214.194
Operatives Ergebnis (EBITDA)	83.880	49.853
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	47.665	18.211
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	39.406	15.578
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-38.806	-17.156
Free-Cashflow	-8.895	-5.942

ENTWICKLUNG DER NICHTFINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN

Anhand der Interessenten, die Borussia Dortmund in den sozialen Netzwerken folgen, lässt sich die wirtschaftliche Tragfähigkeit von Borussia Dortmund auf nichtfinanzieller Ebene messen. Dort zeigt sich der kontinuierliche Anstieg des Interesses an der Marke Borussia Dortmund. Durch die sozialen Netzwerke steht Borussia Dortmund stetig im Austausch mit seinen Followern und kann damit schnell auf die Anforderungen der Fans bzw. Diskussionen und Anregungen reagieren.

Im aktuellen Halbjahr 2017/2018 stiegen die BVB-Anhängerzahlen bei Twitter und Instagram im Vergleich zum 01. Juli 2017 stetig an. Beim Onlinedienst Twitter folgen zum 31. Dezember 2017 bereits 3,1 Millionen Anhänger der BVB-Seite. Den größten Zuwachs im abgelaufenen Halbjahr konnte Instagram verzeichnen. Hier nahm die Anzahl der Follower um knapp 600.000 zu und liegt zum 31. Dezember 2017 bei rund 4,8 Millionen. Die Anzahl der User von Facebook hingegen nahm ab, was mit der Löschung von sogenannten Fake-Profilen auf Facebook zu erklären ist. Hier folgen Borussia Dortmund zum Stichtag 15.382.781 Personen.

Die chinesische Plattform SinaWeibo ist eines der fünf am schnellsten wachsenden Profile europäischer Fußballclubs. Hier konnte Borussia Dortmund ebenfalls eine Steigerung um rund 25,26 Prozent, bezogen auf die Follower, erreichen.

Insgesamt folgen Borussia Dortmund im Vergleich zum 30. Juni 2017 nun 1,2 Millionen weitere User. Einen Erfolg konnte Borussia Dortmund auch bei seiner App erreichen. Im Vergleich des Zeitraums

vom 01. Januar bis zum 30. Juni 2017 mit dem zu berichtenden Halbjahr wurde die App 11.954.029 mal mehr aufgerufen, was eine Steigerung von 6,5 Prozent ausmacht.

Die Community wächst, ohne dass Borussia Dortmund zusätzliches Media-Budget einsetzt.

Die Asienreise gilt als ein entscheidender Faktor dafür, die Internationalisierungsstrategie von Borussia Dortmund weiter voranzutreiben. Allein 25.000 japanische Fans verfolgten die öffentliche Trainingseinheit über den BVB-Live-Account; alle stationären Verkaufsstände in Japan wurden leergekauft, und das Management sowie die Spieler gaben insgesamt mehr als 50 Interviews. Die durchweg erfolgreiche Tour führte neben einer Vielzahl neuer BVB-Anhänger sowohl zu einer Stärkung bestehender Partnerschaften als auch zu einer Verkündung neuer Partnerschaften.

ERTRAGSLAGE

Borussia Dortmund schloss das erste Halbjahr mit einem Konzernüberschuss von TEUR 39.406 ab, eine Verbesserung um TEUR 23.828 im Vergleich zum Vorjahr.

Im Berichtszeitraum vom 01. Juli bis 31. Dezember 2017 erzielte Borussia Dortmund Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 311.832 (Vorjahr TEUR 214.194) und eine Gesamtleistung von TEUR 314.624 (Vorjahr TEUR 215.881); das entspricht einem erneuten Anstieg um TEUR 98.743.

Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) belief sich auf TEUR 47.665 (Vorjahr TEUR 18.211). Die Verbesserung um TEUR 29.454 ist im Wesentlichen auf die Zunahme der Ergebnisse der Transfergeschäfte zurückzuführen. Das operative Ergebnis (EBITDA) lag mit TEUR 83.880 deutlich über dem Vorjahreswert von TEUR 49.853.

ERLÖSENTWICKLUNG

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/2018 konnte Borussia Dortmund die Erlöse erneut steigern und erreichte in den ersten sechs Monaten ein Umsatzvolumen in Höhe von TEUR 311.832 (Vorjahr TEUR 214.194). Der Anstieg von 45,58 Prozent resultiert vorwiegend aus der positiven Entwicklung der Transfergeschäfte.

Die Steigerung in den Transfererlösen in Höhe von TEUR 91.018 beinhaltet im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/2018 die Transfers der Spieler Sven Bender, Ousmane Dembèlè,

Mikel Merino Zazón, Emre Mor sowie nachträgliche Transferentschädigungen. Im Vorjahr wurden die Transferrechte von Henrikh Mkhitaryan, Jakub Blaszczykowski und Moritz Leitner veräußert.

Daneben konnten auch weitere Erlöspositionen einen Anstieg verzeichnen. Die Erlöse aus der TV-Vermarktung verbesserten sich um TEUR 5.910, aus der Werbung um TEUR 5.192 sowie aus dem Spielbetrieb um TEUR 1.500. Hingegen blieben die Umsätze des Merchandisings um TEUR 3.779 sowie die aus Catering, Conference, Sonstige um TEUR 2.203 unter dem Vorjahreswert.

Der Anstieg der Umsätze aus der TV-Vermarktung in Höhe 8,66 Prozent resultierte vornehmlich aus der erhöhten Ausschüttung der nationalen TV-Vermarktung um 33,67 Prozent. Rückläufig hingegen entwickelten sich die TV-Umsätze aus der Teilnahme an der UEFA Champions League, die sich um 18,35 Prozent verringerten, da Borussia Dortmund als Drittplatzierter aus der Bundesliga-Saison 2016/2017 in den Wettbewerb startete und in den sechs Begegnungen der Gruppenphase nur zwei Unentschieden erspielen konnte. Mit Platz drei in der Abschlusstabelle schied Borussia Dortmund aus der UEFA Champions League aus, qualifizierte sich aber für die Teilnahme an der Zwischenrunde der UEFA Europa League. In den nationalen Pokalen DFB-Pokal und DFL-Supercup verdoppelten sich die Erlöse im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Neben einer erhöhten Ausschüttung im DFL-Supercup wurden im ersten Halbjahr des aktuellen Geschäftsjahres bereits drei Runden im DFB-Pokal ausgetragen.

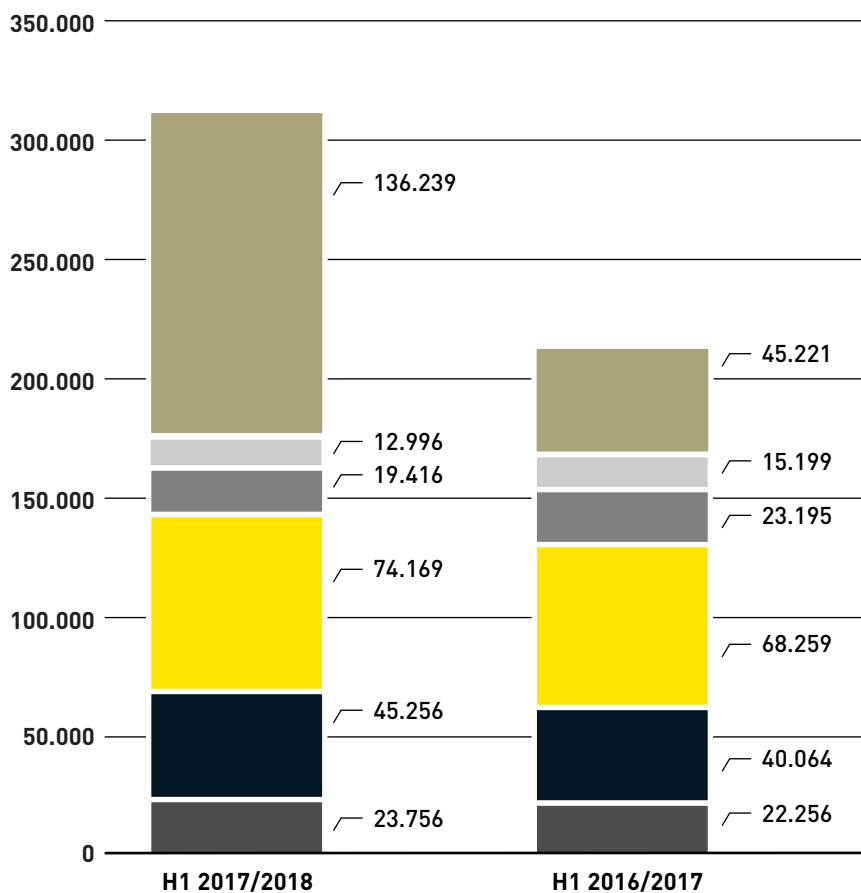
Die Erlöse aus dem Spielbetrieb konnten unter anderem durch die erhöhten Einnahmen aus Freundschaftsspielen gesteigert werden. Die Werbeerlöse erhöhten sich aufgrund des erweiterten Werbevertrages mit der Opel Automobile GmbH sowie der Gewinn neuer Werbepartner.

Gegenläufig entwickelten sich die Erlöse aus Catering, Conference, Sonstige, die unter anderem die Abstellung der Nationalspieler enthalten. Auch die Erlöse aus dem Merchandising entwickelten sich weiterhin rückläufig und konnten das Vorjahresniveau (TEUR 23.195) nicht erreichen. Sie beliefen sich auf TEUR 19.416.

Die Sonstigen betrieblichen Erträge betragen TEUR 2.792 (Vorjahr TEUR 1.687) und beinhalten im Wesentlichen Versicherungserstattungen.

Die Gesamtleistung im Berichtszeitraum belief sich auf TEUR 314.624 (Vorjahr TEUR 215.881).

Borussia Dortmund Konzern - Umsatzerlöse in TEUR



- Transfergeschäfte
- Conference, Catering, Sonstige
- Merchandising
- TV-Vermarktung
- Werbung
- Spielbetrieb

ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN

MATERIALAUFWAND

Der Materialaufwand verringerte sich um TEUR 2.151 und betrug im ersten Quartal 2017/2018 TEUR 12.241, was vornehmlich auf die verminderten Erlöse im Merchandising zurückzuführen ist.

PERSONALAUFWAND

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/2018 betrugen die Aufwendungen für Personal TEUR 94.286 und lagen damit um TEUR 11.996 über dem Vorjahresniveau. Der Anstieg erfolgte vorwiegend im Personalaufwand für den Lizenzspielbetrieb unter Berücksichtigung der Beurlaubung des Trainerteams um Peter Bosz ab dem 10. Dezember 2017.

ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen erhöhten sich im Berichtszeitraum im Vergleich zum ersten Halbjahr des vorangegangenen Geschäftsjahres um TEUR 4.573 auf TEUR 36.215. Der Zuwachs erfolgte im Wesentlichen durch Investitionen in den Lizenzspielerkader.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichneten im Berichtszeitraum eine Höhe von TEUR 124.217, im Vorjahr wurden TEUR 69.346 ausgewiesen. Der Anstieg in Höhe von TEUR 54.871 erklärt sich im Wesentlichen durch den Aufwand aus den Transfersgeschäften inklusive der hierin enthaltenen Restbuchwerte der Spieler Sven Bender, Ousmane Dembèlè, Mikel Merino Zazón und Emre Mor.

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis verschlechterte sich um TEUR 1.909 auf TEUR -2.606 (Vorjahr TEUR -697). Mit Beendigung einer Sicherungsbeziehung infolge des Wegfalls des entsprechenden Grundgeschäftes wurde die Rücklage aus Cashflow Hedges in Höhe von TEUR 1.090 in den Finanzierungsaufwand umgliedert. Des Weiteren schlägt sich die Veränderung der Diskontierungseffekte im Vergleich zum 1. Halbjahr des Vorjahres von TEUR 790 nieder.

STEUERERGEBNIS

Das Steuerergebnis im Berichtszeitraum betrug TEUR -5.653 (Vorjahr TEUR -1.936) und betrifft nahezu vollständig Rückstellungen, die sich aus dem Halbjahresergebnis vom 01. Juli bis 31. Dezember 2017 ergeben.

KAPITALSTRUKTURANALYSE

VERMÖGENSLAGE UND FINANZLAGE

Zum Bilanzstichtag betrug die Bilanzsumme TEUR 495.841 und liegt damit um TEUR 17.244 über dem Wert zum 30. Juni 2017 (TEUR 478.597).

KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

AKTIVA	31.12.2017		30.06.2017	
	TEUR	Anteil %	TEUR	Anteil %
Langfristige Vermögenswerte				
Immaterielle Vermögenswerte	184.646	37,3	141.521	29,6
Sachanlagen	181.861	36,7	184.664	38,6
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	296	0,1	296	0,1
Finanzielle Vermögenswerte	88	0,0	109	0,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	11.197	2,3	10.256	2,1
Latente Steueransprüche	1.136	0,2	1.136	0,2
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	20.923	4,2	16.876	3,5
	400.147	80,8	354.858	74,1
Kurzfristige Vermögenswerte				
Vorräte	8.041	1,6	8.978	1,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	33.313	6,7	48.776	10,2
Steuererstattungsansprüche	179	0,0	170	0,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	23.878	4,8	49.297	10,3
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	30.283	6,1	16.518	3,5
	95.694	19,2	123.739	25,9
	495.841	100,0	478.597	100,0

Die Veränderungen der Aktiva lassen sich im lang- sowie kurzfristigen Bereich wie folgt darstellen:

Das Anlagevermögen weist zum 31. Dezember 2017 einen Stand von TEUR 366.891 aus, was einem Anstieg um TEUR 40.301 entspricht. Zugängen in Höhe von TEUR 103.326 (davon TEUR 100.181 in das immaterielle Anlagevermögen) standen Abgänge in Höhe von TEUR 26.810 und Abschreibungen in Höhe von TEUR 36.215 entgegen.

Die langfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen finanziellen Forderungen stiegen aufgrund von Transfervereinbarungen um TEUR 941.

Dem entgegen steht die Entwicklung der kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen finanziellen Forderungen, die aufgrund von Zahlungseingängen auf Transferforderungen im Berichtszeitraum um TEUR 15.463 sanken.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente lagen stichtagsbedingt mit TEUR 23.878 unter dem Wert zum 30. Juni 2017 (TEUR 49.297).

Der lang- sowie kurzfristige aktive Rechnungsabgrenzungsposten stieg im Berichtszeitraum in Summe um TEUR 17.812. Begründet ist dieser Anstieg durch abgegrenzte Berater- und Gehaltszahlungen sowie durch Vorauszahlungen auf unterjährig abzugrenzende Vermarktertätigkeiten.

KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

PASSIVA	31.12.2017		30.06.2017	
	TEUR	Anteil %	TEUR	Anteil %
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	92.000	18,5	92.000	19,2
Rücklagen	255.361	51,5	220.415	46,1
Eigene Anteile	-113	0,0	-113	0,0
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	347.248	70,0	312.302	65,3
Langfristige Schulden				
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	7.722	1,6	8.695	1,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.271	0,7	496	0,1
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.800	0,4	8.192	1,7
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	6.000	1,2	8.000	1,7
	18.793	3,9	25.383	5,3
Kurzfristige Schulden				
Rückstellungen	1.154	0,2	1.178	0,2
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	1.917	0,4	10.295	2,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	59.851	12,1	63.565	13,3
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	35.369	7,1	43.264	9,0
Steuerschulden	5.797	1,1	732	0,2
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	25.712	5,2	21.878	4,6
	129.800	26,1	140.912	29,4
	495.841	100,0	478.597	100,0

Das Grundkapital des Konzerns belief sich zum 31. Dezember 2017 unverändert auf TEUR 92.000. Die Eigenkapitalquote betrug 70,03 Prozent (30. Juni 2017: 65,25 Prozent).

Borussia Dortmund weist zum 31. Dezember 2017 Gesamtschulden in Höhe von TEUR 148.593 aus, die mit TEUR 17.702 unter dem Wert zum 30. Juni 2017 liegen.

Die Entwicklung der lang- sowie kurzfristigen Schulden lässt sich im Detail wie folgt darstellen:

Die langfristigen Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing verzeichneten einen planmäßigen Rückgang um TEUR 973. Bei den kurzfristigen Schulden sanken die Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing von TEUR 10.295 auf TEUR 1.917, begründet ist dieser Rückgang im Wesentlichen mit der Zahlung des Kaufpreises für das Verwaltungsgebäude am Rheinlanddamm.

Durch die im Berichtszeitraum getätigten Transferaktivitäten stiegen die langfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen im Vergleich zum 30. Juni 2017 um TEUR 2.775. Dem entgegenstehend sanken die kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 3.714. Dies resultiert im Wesentlichen aus der Tilgung von Transferverbindlichkeiten zum 30. Juni 2017.

Die langfristigen sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten sanken um TEUR 6.392, insbesondere aufgrund des Wegfalls zukünftiger Personalverpflichtungen.

Die Steuerverbindlichkeiten stiegen aufgrund der zu erwartenden Steuerbelastung für den Berichtszeitraum um TEUR 5.065.

Der lang- sowie kurzfristige passive Rechnungsabgrenzungsposten beträgt in Summe TEUR 31.712 und liegt somit um TEUR 1.834 über dem Vergleichswert zum 30. Juni 2017, insbesondere durch die planmäßige Abgrenzung des Agenturlizenzvertrages des Vermarkters Lagardère Sports Germany GmbH.

INVESTITIONSANALYSE

Borussia Dortmund investierte im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres TEUR 127.707, davon TEUR 124.627 in die immateriellen Vermögenswerte. Diese Summe entfiel nahezu vollständig auf das Spielervermögen.

Im selben Zeitraum wurden TEUR 3.080 in das Sachanlagevermögen investiert. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Einbauten und Erweiterungen im SIGNAL IDUNA PARK sowie im Trainingszentrum in Brackel.

LIQUIDITÄTSANALYSE

Zum 31. Dezember 2017 verfügte Borussia Dortmund über liquide Mittel in Höhe von TEUR 23.878, die keiner Verfügungsbeschränkung unterlagen.

Darüber hinaus stand ein Kontokorrentrahmen in Höhe von TEUR 15.000 zur Verfügung, der zum Bilanzstichtag nicht in Anspruch genommen worden war.

Im abgelaufenen Geschäftshalbjahr erfolgten Einzahlungen aus der Veräußerung von Spielerwerten in Höhe von TEUR 157.549.

Die Auszahlungen für Investitionen in den Lizenzspielerbereich betrugen TEUR 124.460.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug TEUR -16.524. Er beinhaltet im Wesentlichen die Dividendenausschüttung im November 2017 sowie die Tilgung von Finanzierungsleasingverbindlichkeiten.

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit belief sich auf TEUR -38.806.

CHANCEN UND RISIKEN

Borussia Dortmund ist bei seinem unternehmerischen Handeln stets Risiken ausgesetzt, welche die Geschäftsprozesse negativ beeinflussen können. Ein im Unternehmen eingesetztes Risikomanagement hat die Aufgabe, diese Gefahren zu erkennen, zu bewerten und zu steuern. So wird der Fortbestand des Unternehmens gesichert, und gegebenenfalls werden gefährdende Entwicklungen frühzeitig angezeigt, um mit entsprechenden Gegenmaßnahmen korrigierend Einfluss nehmen zu können. Die Geschäftsführung überwacht das Risikomanagement und berichtet regelmäßig dem Aufsichtsrat.

Wir beziehen uns auf die Ausführungen zu den Chancen und Risiken im Konzernlagebericht für das abgelaufene Geschäftsjahr 2016/2017.

Risiken, die den Fortbestand von Borussia Dortmund gefährden, liegen weiterhin nicht vor.

PROGNOSEBERICHT

VORAUSSICHTLICHE UNTERNEHMENSENTWICKLUNG

Borussia Dortmund konnte sich mit lediglich zwei Punkten in Gruppe H des diesjährigen UEFA-Champions-League-Wettbewerbes nicht für die K.-o.-Runde qualifizieren und wird nun im UEFA-Europa-League-Sechzehntelfinale auf den italienischen Vertreter Atalanta Bergamo treffen. Auch im DFB-Pokal ist der Wettbewerb für das Team von Peter Stöger durch eine 1:2-Niederlage in München bereits beendet.

In der Bundesliga belegte Borussia Dortmund zur Winterpause in einem engen Verfolgerfeld mit 28 Punkten Platz drei, der die direkte Qualifikation für die UEFA Champions League in der Saison 2018/2019 bedeutet.

ERWARTETE WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Bei der Zusammenfassung der erwarteten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verweisen wir im Wesentlichen auf die Ausführungen im Konzernlagebericht zum 30. Juni 2017:

Insbesondere mit der TV-Vermarktung konnten durch die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH neue Rekordeinnahmen generiert werden, die für die nächsten Jahre Bestand haben.

Die nationalen TV-Rechte wurden für den Zyklus von 2017/2018 bis 2020/2021 für die Rekordsumme von EUR 4,64 Mrd. verkauft. Zusammen mit den internationalen Rechten könnten die Einnahmen auf über EUR 6 Mrd. steigen. National bedeutet das eine Steigerung von rund 85 Prozent. Durch die langfristige Bindung des Hauptsponsors, des Ausrüsters und der Namensrechtsinhaberin sowie weiterer Champion-Partner und Partner steht in den nächsten Jahren bereits ein Großteil der Erlöse aus Werbung fest. Zudem deutet alles auf eine erneute Vollausslastung der Hospitality-Bereiche hin.

Die Kapazitätsauslastung des SIGNAL IDUNA PARK entwickelte sich auch in den vergangenen fünf Spielzeiten weiterhin positiv und liegt bei nahezu 100 Prozent. Aufgrund der hohen Anzahl an Dauerkarten und der stetig wachsenden Nachfrage nach Tageskarten muss im Vorverkauf die Anzahl der Karten pro Besteller teilweise reglementiert werden.

Kommerziell erfolgreicher Profifußball findet längst nicht mehr nur auf regionaler oder nationaler Ebene statt. Um neue Geschäftsfelder zu generieren, richtet sich der Fokus zunehmend auf den Zuwachs der internationalen Bekanntheit und die damit einhergehende Erschließung der ausländischen Märkte. Um wirtschaftlich international erfolgreich zu sein, steht das sportliche Abschneiden, auch in den internationalen Wettbewerben, für Borussia Dortmund im Vordergrund. Schon die Qualifikation zur Teilnahme an der Gruppenphase zur UEFA Champions League verschafft Borussia Dortmund weiterhin gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen.

Generell plant Borussia Dortmund nicht mit Transfererlösen, jedoch rücken Spieler auch aufgrund des nachhaltigen sportlichen Erfolges von Borussia Dortmund in den Fokus anderer Top-Clubs. Aufgrund der aktuellen Finanzkraft vor allem ausländischer Clubs ist es möglich, dass werthaltige Transfers entgegen den sportlichen Interessen abgeschlossen werden.

GESAMTAUSSAGE ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG

Aufgrund der eingangs beschriebenen erwarteten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, gepaart mit der Strahlkraft der Marke Borussia Dortmund, darf auch weiterhin von einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung in den kommenden Jahren ausgegangen werden.

DISCLAIMER

Der Konzernzwischenlagebericht enthält zukunftsbezogene Aussagen. Diese basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlich eintretenden Ereignisse können von den formulierten Aussagen abweichen.

VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	31.12.2017	30.06.2017
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	184.646	141.521
Sachanlagen	181.861	184.664
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	296	296
Finanzielle Vermögenswerte	88	109
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	11.197	10.256
Latente Steueransprüche	1.136	1.136
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	20.923	16.876
	400.147	354.858
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	8.041	8.978
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	33.313	48.776
Steuererstattungsansprüche	179	170
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	23.878	49.297
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	30.283	16.518
	95.694	123.739
	495.841	478.597
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	92.000	92.000
Rücklagen	255.361	220.415
Eigene Anteile	-113	-113
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	347.248	312.302
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	7.722	8.695
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.271	496
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.800	8.192
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	6.000	8.000
	18.793	25.383
Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen	1.154	1.178
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	1.917	10.295
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	59.851	63.565
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	35.369	43.264
Steuerschulden	5.797	732
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	25.712	21.878
	129.800	140.912
	495.841	478.597

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	H1 2017/2018	H1 2016/2017	Q2 2017/2018	Q2 2016/2017
Umsatzerlöse	311.832	214.194	87.009	87.406
Sonstige betriebliche Erträge	2.792	1.687	2.287	693
Materialaufwand	-12.241	-14.392	-6.673	-8.591
Personalaufwand	-94.286	-82.290	-50.392	-43.844
Abschreibungen	-36.215	-31.642	-17.277	-15.582
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-124.217	-69.346	-29.769	-25.933
Ergebnis der operativen Geschäftstätigkeit	47.665	18.211	-14.815	-5.851
Finanzierungserträge	256	663	44	8
Finanzierungsaufwendungen	-2.862	-1.360	-396	-324
Finanzergebnis	-2.606	-697	-352	-316
Ergebnis vor Ertragsteuern	45.059	17.514	-15.167	-6.167
Ertragsteuern	-5.653	-1.936	2.015	1.056
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	39.406	15.578	-13.152	-5.111
Posten, die nachfolgend in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden können:				
Absicherung zukünftiger Zahlungsströme				
- wirksamer Teil der Änderungen des beizulegenden Zeitwertes	-31	76	0	117
- Umgliederung in Gewinn oder Verlust	1.090	0	0	0
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	1.059	76	0	117
Konzerngesamtergebnis	40.465	15.654	-13.152	-4.994
vom Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag zuzurechnen:				
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	39.406	15.578	-13.152	-5.111
- Minderheitsgesellschaftern:	0	0	0	0
vom Konzerngesamtergebnis zuzurechnen:				
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	40.465	15.654	-13.152	-4.994
- Minderheitsgesellschaftern:	0	0	0	0
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert)	0,43	0,17	-0,14	-0,05

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	H1 2017/2018	H1 2016/2017
Ergebnis vor Ertragsteuern	45.059	17.514
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	36.215	31.642
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-109.496	-37.488
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-956	-1.339
Zinserträge	-256	-663
Zinsaufwendungen	2.862	1.360
Veränderung der sonstigen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-23.400	-30.980
Veränderung der sonstigen Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	14.555	9.191
Erhaltene Zinsen	3	1
Gezahlte Zinsen	-2.553	-1.360
Gezahlte Ertragsteuern	-839	-5.034
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-38.806	-17.156
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	-124.627	-84.275
Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögenswerte	157.549	100.434
Auszahlungen für Sachanlagen	-3.080	-4.977
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	48	30
Auszahlungen für finanzielle Vermögenswerte	21	-5
Einzahlungen aus finanziellen Vermögenswerten	0	7
Cashflow aus Investitionstätigkeit	29.911	11.214
Erwerb von Minderheitsanteilen	0	-45
Auszahlung aus der Abwicklung von Derivaten	-1.654	0
Dividendenzahlung	-5.519	-5.519
Auszahlung zur Tilgung von Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	-9.351	-1.300
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-16.524	-6.864
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-25.419	-12.806
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	49.297	51.722
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	23.878	38.916

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Rücklagen			Eigene Anteile	Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Eigenkapital	Minderheitsanteile	Konzern-eigenkapital
		Kapitalrücklage	Sonstige Ergebnisrücklage	Absicherung künftiger Zahlungsströme (Cashflow Hedge)				
01. Juli 2016	92.000	142.888	75.938	-1.171	-113	309.542	0	309.542
Ausschüttungen an Gesellschafter	0	0	-5.519	0	0	-5.519	0	-5.519
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen ohne Kontrollwechsel	0	-45	0	0	0	-45	0	-45
Veräußerung eigener Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0
Transaktionen mit Gesellschaftern	0	-45	-5.519	0	0	-5.564	0	-5.564
Konzernjahresüberschuss	0	0	15.578	0	0	15.578	0	15.578
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	76	0	76	0	76
Konzerngesamtergebnis	0	0	15.578	76	0	15.654	0	15.654
31. Dezember 2016	+92.000	+142.843	+85.997	-1.095	-113	+319.632	+0	+319.632
01. Juli 2017	92.000	142.843	78.628	-1.056	-113	312.302	0	312.302
Ausschüttungen an Gesellschafter	0	0	-5.519	0	0	-5.519	0	-5.519
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen ohne Kontrollwechsel	0	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung eigener Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0
Transaktionen mit Gesellschaftern	0	0	-5.519	0	0	-5.519	0	-5.519
Konzernjahresüberschuss	0	0	39.406	0	0	39.406	0	39.406
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	1.059	0	1.059	0	1.059
Konzerngesamtergebnis	0	0	39.406	1.059	0	40.465	0	40.465
Sonstige Umgliederungen	0	0	3	-3	0	0	0	0
31. Dezember 2017	+92.000	+142.843	+112.518	+0	-113	+347.248	0	+347.248

KONZERNANHANG für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/2018 der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund**ALLGEMEINE ANGABEN**

Die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA (fortan auch: Borussia Dortmund oder Konzern) hat ihren Firmensitz am Rheinlanddamm 207-209, 44137 Dortmund, und ist beim Amtsgericht Dortmund unter der Handelsregisternummer HRB 14217 eingetragen. Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA für den Zeitraum vom 01. Juli bis zum 31. Dezember 2017 umfasst die Muttergesellschaft und die Tochtergesellschaften sowie die Beteiligung an einem assoziierten Unternehmen.

BILANZIERUNG UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 01. Juli bis 31. Dezember 2017 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung (IAS 34), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt. Bei der Darstellung des Konzernzwischenabschlusses fanden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden Anwendung wie im Konzernabschluss zum 30. Juni 2017. Nähere Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden befinden sich im Anhang des Konzernabschlusses zum 30. Juni 2017.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Gegenüber dem Konzernabschluss zum 30. Juni 2017 haben sich keine Änderungen des Konsolidierungskreises ergeben.

FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND SONSTIGE FINANZIELLE FORDERUNGEN

Der Bilanzposten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen verringerte sich im Wesentlichen aufgrund von Zahlungseingängen auf Forderungen aus Spielertransfers um TEUR 14.522 auf nunmehr TEUR 44.510.

AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten stiegen insgesamt um TEUR 17.812.

Der langfristige Anteil stieg um TEUR 4.047 auf TEUR 20.923, der kurzfristige Anteil um TEUR 13.765 auf TEUR 30.283. Begründet sind diese Anstiege insbesondere mit gestiegenen abzugrenzenden Berater- und Gehaltszahlungen sowie unterjährig abzugrenzenden Vermarkterprovisionen.

KONZERNEIGENKAPITAL

Das Gezeichnete Kapital zum 31. Dezember 2017 betrug TEUR 92.000 und ist eingeteilt in ebenso viele Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von EUR 1,00 je Aktie.

Die Rücklagen betragen TEUR 255.361 (Vorjahr TEUR 220.415).

Zur Entwicklung des Eigenkapitals verweisen wir auf die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Gruppe umfasst vier berichtspflichtige Segmente, die den wesentlichen Teil des Gesamt-konzerns ausmachen. Es handelt sich zum einen um die Borussia Dortmund KGaA, die sich mit dem Betrieb des Fußballsports einschließlich des Profifußballs und der Nutzung der damit verbundenen Einnahmepotenziale wie Transfergeschäfte, Catering, TV-Vermarktung, Werbung und Spielbetrieb beschäftigt. Das zweite Segment betrifft das davon getrennte Merchandising-Geschäft, das von der rechtlich selbstständigen BVB Merchandising GmbH ausgeübt wird.

Seit dem Geschäftsjahr 2016/2017 sind auch die 100%-igen Konzerntöchter BVB Event & Catering GmbH sowie die besttravel dortmund GmbH aufgrund ihrer damaligen Ergebnisanteile als Segmente berichtspflichtig. Aufgrund der Konstanz der Berichterstellung werden diese nun als berichts-pflichtiges Segment fortgeführt.

Die BVB Event & Catering GmbH ist zuständig für die Durchführung von Stadione Touren, die Erbrin-gung und Vermittlung von Personaldienstleistungen für Veranstaltungen sowie die Planung und Organisation, Bewirtschaftung, Ausrichtung und Durchführung von Veranstaltungen aller Art und von Catering für diese im eigenen Namen oder im Namen Dritter.

Die besttravel dortmund GmbH ist zuständig für die Vermittlung von Flug-, Bahn- und Schiffsreisen sowie von Pauschalreisen von Reiseveranstaltern an Privatkunden. Außerdem werden Veran-staltungen wie Sportreisen, Tagungen und Incentivereisen organisiert und durchgeführt sowie Hotelübernachtungen und Mietwagen vermittelt.

in TEUR	Borussia Dortmund KGaA		BVB Merchandising GmbH		BVB Event & Catering GmbH		besttravel dortmund GmbH		Gesamt	
	H1	H1	H1	H1	H1	H1	H1	H1	H1	H1
	2017/2018	2016/2017	2017/2018	2016/2017	2017/2018	2016/2017	2017/2018	2016/2017	2017/2018	2016/2017
Externe Umsätze	285.217	183.647	19.416	23.195	6.266	6.355	436	381	311.335	213.578
Interne Umsätze	758	744	698	647	2.786	2.779	328	244	4.570	4.414
Segmentergebnis vor Ertragsteuern *)	39.759	11.096	2.447	3.874	1.210	1.135	389	267	43.805	16.372
Segmentvermögen	513.067	488.937	21.853	25.001	4.529	3.452	1.980	1.680	541.429	519.070
Segmentsschulden	132.155	132.430	10.972	14.120	4.504	3.427	1.447	1.269	149.078	151.246

*) Vor Ergebnisabführung/-übernahme.

Überleitungsrechnung der Informationen über berichtspflichtige Segmente zu den Konzernwerten		
in TEUR	H1	H1
	2017/2018	2016/2017
Gewinn vor Steuern der berichtspflichtigen Segmente	43.805	16.372
Gewinn vor Steuern der anderen Segmente	-28	143
Ergebnisveränderungen Konzern	1.282	999
Konzernergebnis vor Steuern	45.059	17.514

Die interne Berichterstattung erfolgt auf Basis des deutschen Handelsrechts der jeweiligen Gesellschaft (HGB).

Die Ergebnisveränderungen des Konzerns in der Überleitung beinhalten im Wesentlichen sowohl die Anpassungen der handelsrechtlichen Rechnungslegung an IFRS als auch die Eliminierung konzerninterner Sachverhalte.

Die Erlöse aus der nationalen zentralen Vermarktung in Höhe von TEUR 47.071 (Vorjahr TEUR 36.012) übersteigen die in IFRS 8.34 genannte 10-Prozent-Grenze mit einem einzigen Kunden. Hintergrund ist die Zentralvermarktung durch die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH.

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Kapitalflussrechnung des Konzerns wurde gemäß IAS 7 (Statement of Cashflows) erstellt. Die in der Bilanz ausgewiesenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich auf TEUR 23.878, zum 30. Juni 2017 hatten TEUR 49.297 zu Buche gestanden.

WESENTLICHE INVESTITIONEN

Borussia Dortmund investierte im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres TEUR 127.707, davon TEUR 124.627 in die immateriellen Vermögenswerte. Diese Summe entfiel nahezu vollständig auf das Spielervermögen.

Im selben Zeitraum wurden TEUR 3.080 in das Sachanlagevermögen investiert. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Einbauten und Erweiterungen im SIGNAL IDUNA PARK sowie im Trainingszentrum in Brackel.

FINANCE LEASE

Die im Rahmen des Finance Lease zu aktivierenden Vermögenswerte werden in Höhe des zu Beginn eines Leasingverhältnisses beizulegenden Zeitwertes bzw. mit dem niedrigeren Barwert der künftigen Mindestleasingzahlungen angesetzt. Dieser Wert wird um kumulierte Abschreibungen und – sofern geboten – um Wertminderungen reduziert.

Die korrespondierenden Verbindlichkeiten gegenüber dem Leasinggeber werden, unter Berücksichtigung bereits geleisteter Zahlungen, als kurz- und langfristige Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing ausgewiesen.

Die Veränderung der kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing resultiert im Wesentlichen aus der Kaufpreiszahlung für den Erwerb des Verwaltungsgebäudes.

FINANZINSTRUMENTE

Für die im Jahr 2014 erfolgte Ausübung der Option zu einem Forward-Kauf für ein gemietetes Verwaltungsgebäude mit Grundstück und die dafür geplante Finanzierung im Kalenderjahr 2017 hat Borussia Dortmund ein Zinsswappeschaft mit einer deutschen Landesbank abgeschlossen. Für das zukünftige Grundgeschäft lag eine Kreditzusage einer Bank mit einer Laufzeit bis zum Jahr 2028 vor.

Borussia Dortmund hat zum 30. September 2017 entschieden, von der zuvor genannten geplanten Bankenfinanzierung des Ankaufs abzusehen. Durch den Wegfall des Grundgeschäftes wurde die Sicherungsbeziehung zum Stichtag beendet und damit das Sicherungsgeschäft zunächst auf den 30. September 2017 gemäß Bankennachweis neu bewertet und anschließend mit TEUR -1.090 nach Berücksichtigung latenter Steuern aus dem Sonstigen Ergebnis in die Gewinn- und Verlustrechnung umgebucht sowie innerhalb der Finanzierungsaufwendungen ausgewiesen.

Zinsswaps

in TEUR	31.12.2017	
	Nominalwert	Marktwert
Festzinszahler-Swaps	0	0

Zinsswaps

in TEUR	30.06.2017	
	Nominalwert	Marktwert
Festzinszahler-Swaps	8.000	-1.592

Zur Begrenzung des Währungsrisikos wurde eine Kurssicherung für anstehende Zahlungsströme in Fremdwährung aus dem operativen Geschäft der BVB Merchandising GmbH abgeschlossen. Durch den Einsatz von Devisentermingeschäften wurden Materialeinkäufe in Fremdwährung abgesichert. Die Kurssicherung betraf im Berichtszeitraum ausschließlich den US-Dollar. Bewertet wurden die Devisentermingeschäfte durch Diskontierung des Future Value auf das Valutadatum mit laufzeitabhängigen Zinsen (Barwertmethode), die Bewertung wird durch Berechnungen der Bank nachgewiesen. Die Devisentermingeschäfte werden gemäß IFRS 13.72 ff. nach Levelmatrix Stufe 2 klassifiziert, weil für die Bewertung herangezogene Inputparameter (Zinskurven sowie US-Dollar-Terminkurse) am Markt beobachtbar sind. Für die Fair-Value-Bewertung werden keine eigenen Schätzungen durchgeführt und keine eigenen Annahmen getroffen.

Für die ökonomische Sicherungsbeziehung der künftigen Einkaufsgeschäfte wird kein Hedge Accounting im Sinne des IAS 39 angewendet, sodass die Marktwertänderungen der Derivate im Gewinn oder Verlust erfasst werden. Der Marktwert zum 31. Dezember 2017 in Höhe von TEUR -74 wurde als sonstige finanzielle Verbindlichkeit erfasst (30. Juni 2017 TEUR -90).

Die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten im Anwendungsbereich von IFRS 7 stimmen grundsätzlich mit ihren beizulegenden Zeitwerten überein. Abweichungen gibt es lediglich bei langfristigen Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing, deren Buchwert sich auf TEUR 7.722 (30. Juni 2017 TEUR 8.695) und deren beizulegender Zeitwert sich auf TEUR 8.624 (30. Juni 2017 TEUR 7.514) belief.

DIVIDENDE

Die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft hat am 27. November 2017 Folgendes beschlossen:

Der im Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2016/2017 ausgewiesene Bilanzgewinn in Höhe von EUR 6.338.926,62 wurde wie folgt verwendet:

- Ein Teilbetrag in Höhe von EUR 5.518.866,00 wurde zur Ausschüttung einer Dividende von EUR 0,06 je dividendenberechtigte Stückaktie an die Kommanditaktionäre verwendet.

- Der verbleibende Teilbetrag in Höhe von EUR 820.060,62 wurde in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

Die Dividende wurde am 29. November 2017 ausgezahlt.

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Zum 31. Dezember 2017 wurden folgende finanzielle Verpflichtungen ausgewiesen:

31.12.2017 in TEUR	Gesamt	Fällig nach		
		bis zu 1 Jahr	1-5 Jahren	mehr als 5 Jahren
Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease)	17.257	3.624	11.687	1.946
Vermarktungsentgelte	95.365	20.728	45.133	29.504
Sonstige Verpflichtungen	3.193	861	874	1.458
	115.815	25.213	57.694	32.908
Bestellobligo	0	0	0	0

30.06.2017 in TEUR	Gesamt	Fällig nach		
		bis zu 1 Jahr	1-5 Jahren	mehr als 5 Jahren
Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease)	7.280	2.494	3.208	1.578
Vermarktungsentgelte	83.826	26.307	57.519	0
Sonstige Verpflichtungen	2.933	786	666	1.481
	94.039	29.587	61.393	3.059
Bestellobligo	62.574	42.100	20.474	0

MITARBEITERZAHLEN

Borussia Dortmund beschäftigte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/2018 auf Konzern-ebene durchschnittlich 813 Mitarbeiter, davon 17 Auszubildende, 261 Angestellte im Bereich Sport sowie 535 Verwaltungsangestellte (Vorjahreshalbjahr: 756 Mitarbeiter, davon zehn Auszubildende, 235 Angestellte im Bereich Sport sowie 511 Verwaltungsangestellte).

AUFSICHTSRAT

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrates zum 31. Dezember 2017 ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Aufsichtsrat der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

Gerd Pieper	Peer Steinbrück	Bernd Geske	Christian Kullmann	Dr. Werner Müller	Ulrich Leitermann	Bjørn Gulden	Dr. Reinhold Lunow	Silke Seidel
Vorsitzender				Stellv. Vorsitzender				

Ausgeübte Tätigkeiten

Geschäftsführender Gesellschafter der Stadt-Parfümerie Pieper GmbH, Herne	Senior Advisor des Vorstandes der ING-DiBa AG, Frankfurt a. M.	Geschäftsführender Gesellschafter der Bernd Geske Lean Communication, Meerbusch	Vorsitzender des Vorstandes der Evonik Industries AG, Essen	Vorsitzender des Vorstandes der RAG-Stiftung, Essen	Vorsitzender der Vorstände der SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund	Geschäftsführender Direktor und Chief Executive Officer der PUMA SE, Herzogenaurach	Ärztlicher Leiter der Praxisklinik Bornheim, Bornheim	Leitende Angestellte der Dortmunder Stadtwerke AG sowie Geschäftsführerin der Hohenbuscher Beteiligungsgesellschaft mbH, der Westfalentor 1 GmbH und der Dortmund Logistik GmbH, alle in Dortmund
---	--	---	---	---	--	---	---	---

Weitere Funktionen in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten sowie in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen

Vorsitzender des Aufsichtsrates der Clear-VAT Aktiengesellschaft, Berlin	Vorsitzender des Aufsichtsrats der Evonik Industries AG, Essen	Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Dortmunder Volksbank eG, Dortmund	Mitglied des Aufsichtsrats der Dansk Supermarked A/S, Højbjerg, Dänemark	Mitglied des Beirats der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH, Dortmund
	Vorsitzender des Aufsichtsrats der RAG Aktiengesellschaft, Herne	Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Sana Kliniken AG, Ismaning	Mitglied des Aufsichtsrats der Tchibo GmbH, Hamburg	
	Vorsitzender des Aufsichtsrats der RAG Deutsche Steinkohle AG, Herne		Mitglied des Aufsichtsrats von Pandora A/S, Kopenhagen, Dänemark	
	Mitglied des Aufsichtsrats der Contilia GmbH, Essen			
	Mitglied des Verwaltungsrats der Stadler Rail AG, Bussnang, Schweiz			
	Vorsitzender des Aufsichtsrates der Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH, Essen			

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Sportliche Entwicklung

Borussia Dortmund startete mit drei Unentschieden und drei Siegen in die Rückrunde der Bundesligasaison 2017/2018. Mit derzeitigen 40 Punkten steht die Mannschaft von Peter Stöger nach dem 23. Spieltag auf Platz zwei der Bundesligatabelle, welcher zur direkten Teilnahme an den internationalen Wettbewerben in der kommenden Saison 2018/2019 berechtigt.

Im Sechzehntelfinale der UEFA Europa League traf Borussia Dortmund am 15. Februar auf den italienischen Club Atalanta Bergamo. Das Spiel endete 3:2.

Das Rückspiel findet am 22. Februar 2018 in Bergamo statt.

Dortmunder Gesichter

Borussia Dortmund konnte in der Wintertransferperiode den 17-jährigen Sergio Gómez verpflichten. Der spanische Nachwuchs-Nationalspieler wechselte vom FC Barcelona zu Borussia Dortmund und erhielt einen Vertrag bis zum 30. Juni 2020.

Zudem einigte sich Borussia Dortmund mit dem FC Basel auf einen sofortigen Transfer des Schweizer Nationalspielers Manuel Akanji, der einen Vertrag bis zum 30. Juni 2022 erhielt.

Als Ausleihe verstärkt Michy Batshuayi vom Londoner Premier-League-Club FC Chelsea das Team von Peter Stöger. Der 24-jährige Stürmer wird bis zum Saisonende das schwarzgelbe Trikot tragen.

Unterdessen wechselte der Stürmer Pierre-Emerick Aubameyang zum FC Arsenal London.

Auch Abwehrspieler Neven Subotić verließ Borussia Dortmund nach fast zehn Jahren und spielt von nun an für den französischen Club AS Saint Etienne.

Zudem bat auch Marc Bartra um Auflösung seines Arbeitsvertrages und wechselte zurück in sein Heimatland. Er wird von nun an für den spanischen Club Real Betis Sevilla auflaufen.

Als Ausleihe bis zum 30. Juni 2018 sammelt Jacob Bruun Larsen Spielpraxis beim Ligakonkurrenten VfB Stuttgart.

Vermischtes

Am 13. Februar 2018 wurde der ursprünglich am 31. Dezember 2019 auslaufende Geschäftsführer-Anstellungsvertrag mit dem Geschäftsführer Hans-Joachim Watzke vorzeitig bis zum 31. Dezember 2022 verlängert. Hans-Joachim Watzke wird auch weiterhin als Vorsitzender der Geschäftsführung fungieren und wie bisher schwerpunktmäßig für die strategische Ausrichtung des Unternehmens sowie für die Unternehmensbereiche „Sport“, „Kommunikation“ und „Personal“ verantwortlich sein.

Auch der ursprünglich am 30. Juni 2020 auslaufende Geschäftsführer-Anstellungsvertrag mit dem Geschäftsführer Thomas Treß wurde vorzeitig bis zum 30. Juni 2022 verlängert. Thomas Treß wird auch weiterhin für die Unternehmensbereiche „Finanzen & Facilities“ und „Organisation“ verantwortlich sein.

Zudem wurde der bisherige Prokurist Carsten Cramer als weiterer Geschäftsführer mit Wirkung zum 01. März 2018 bestellt. Sein Geschäftsführer-Anstellungsvertrag sieht eine Laufzeit bis zum 30. Juni 2022 vor. Carsten Cramer ist gesamtvertretungsberechtigt und wird für den Unternehmensbereich „Vertrieb & Marketing sowie Digitalisierung“ verantwortlich sein.

Dortmund, den 28. Februar 2018

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien

Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH



Hans-Joachim Watzke
Vorsitzender der Geschäftsführung



Thomas Treß
Geschäftsführer

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Dortmund, den 28. Februar 2018

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien

Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH



Hans-Joachim Watzke
Vorsitzender der Geschäftsführung



Thomas Treß
Geschäftsführer

BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT

An die Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Konzernbilanz, Konzerngesamtergebnisrechnung, Konzernkapitalflussrechnung, Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung und ausgewählten erläuternden Konzernanhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund, für den Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 2017, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 37w WpHG a. F. sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Dortmund, den 28. Februar 2018

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Fischer	Huperz
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

FINANZKALENDER

06.03.2018	Edison Roadshow, New York (USA) - Unternehmenspräsentation
07.03.2018	Edison Roadshow, New York (USA) - Unternehmenspräsentation
15.05.2018	Veröffentlichung des Quartalsfinanzberichts – Q3 Geschäftsjahr 2017/2018

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.bvb.de/aktie

IMPRESSUM

Herausgeber:

Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA
Rheinlanddamm 207 – 209
44137 Dortmund
www.bvb.de/aktie
E-Mail: aktie@borussia-dortmund.de

Verantwortlich:

Marcus Knipping, Mark Stahlschmidt

Gestaltung / Umsetzung:

K-werk Kommunikationsdesign
Uwe Landskron
www.K-werk.de

Fotos:

Alexandre Simoes
firo sportfoto (2)

www.bvb.de/aktie

